



ark and streamline als Leitidee

Gliederung der Körper und Inhalte
Ablesbare Strukturen und die Gliederung der Inhalte wie Schule, Kindertagesstätte und Sporthallen sind von außen sehr gut erkennbar. Es entsteht ein Ensemble das maßstäblich auf seinen Nutzungszweck reagiert. Kleine Kinder sind im kleinen Haus und die Schüler sind im großen Haus. Somit werden Hemmschwellen vermieden und die Wiedererkennungswert steigt, da jedes Kind seinen eigenen Bereich hat.

Nordausrichtung

Alle Schulklassen und die Gruppenräume sind zum schönen Hafenbecken hin orientiert. Interessante Ausblicke entstehen und gleichzeitig wird ein optimaler Schall- und Sonnenschutz erreicht.

Zonierung

Durch die gezielte Positionierung der einzelnen Gebäudeteile werden vier selbstverständliche, schützende Außenbereiche gebildet die den Themen und inhaltlichen Funktionen wie Eingangshof, Schulhof und Außenspielflächen gerecht werden.

Gemeinschaft und Identifikation entsteht

Städtebauliche- und landschaftliche Einbindung

Entsprechend den planungsrechtlichen Vorgaben entsteht entlang des Nordrings die geforderte Raumkarte. Zum Hafenbecken hin treibt sich das Gebäude ab und lässt offene Strukturen entstehen. Alle Klassen und Gruppenräume haben Ausblick zum neu gestalteten Hafenbecken. Dadurch werden die Kreativität und die Inspiration der Kinder gefördert.

Ganz bewusst wird der Durchblick vom Nordring in die Planstrasse B verbreitert um die optische Verbindung auf das historische Kriemhildturm zu verbessern.

Durch den zweigeschossigen Rücksprung am Kopfteil der Schule entsteht vom Nordring her eine Einzugstiefe die wichtige Blickbeziehung zu den Gebäudeeingängen sichert und diese spannungreich inszeniert. Die einladende Botschaft zur Stadtmitte heißt: „du bist willkommen“.

Innere und äußere Erschließung

Den sogenannten Auftakt in der Schule und in der Kindertagesstätte bildet jeweils ein lichtdurchflutetes Foyer, das gleichzeitig als Zentrum der Einrichtungen die Verteilungsfunktion übernimmt. Erdgeschossig entsteht eine Aula die für Veranstaltungen durch die Zuschaltung der Cafeteria oder des Mehrzweckraumes erweiterbar ist.

In der Schule werden durch den zweigeschossigen Luftraum die Klassenräume optimal an den Gemeinschaftsbereich angebunden. Nach oben führen leistungsfähige Treppenhäuser und Aufzüge.

Ein trichterförmiger Zugangshof lenkt zur Schule und zur Kindertagesstätte. Vorbereiche unter einem schönen Platzbaum versäubern die einladende Gäste. Die Andienung der Küche ist direkt möglich.

Der externe Zugang in die Sporthallen liegt eingepreist mit angemessenem Vorbereich am Nordring.

Räumliche Organisation bzw. Umsetzung des Raumprogrammes

Wie beschrieben gliedert sich das Gebäude in drei Teile an denen die Funktionen sehr gut von außen ablesbar sind. Die unterschiedlichen Schulbereiche sind entlang des Nordrings gestapelt. Die Schulküche mit Cafeteria liegt exakt im Schnittpunkt mit Andienung zur Kindertagesstätte und zum Schulhof. Der interne Sporthallenzugang erfolgt über den überdachten Pausenhof. Aus der Schulleitung können die Zugänge auch vis-a-vis überwacht werden.

In der Kindertagesstätte sind die Krippengruppen im Erdgeschoss und die des Kindergarten im Obergeschoss zum Hafen ausgerichtet. Über Außentreppe und Sporthallen gelangen die Kinder von oben direkt in ihren Garten. Die aufgeweiteten Flure sind für Gruppen übergreifendes Arbeit ausgelegt. Runde Kuschelzonen sind wie Vogelneisten in die Wände eingelassen.

Die Sporthallen sind linear angeordnet und vom Nordring als auch vom Hafen her erreichbar.

In den Stadtbereich im OG, gelangt man an der selben Stelle wie in die Sporthalle. Der zugehörige Dachgarten ist unabhängig vom Schulbetrieb nutzbar.

Architektur

Die Außengestaltung entlehnt Stilelemente aus dem Schiffsbau. Umlaufende weiße und grüne Fassadenbänder stellen z.B. eine Allegorie zur schrägen Schiffhülle und zu den Wellen des Wassers her. Die Fassade der Kindertagesstätte ist bewusst bewegter strukturiert und strahlt Lebensgefühl aus.

Die Innenbereiche sind spielerisch aufgedacht. Es entstehen differenzierte, spannungsvolle Aufenthaltsbereiche die den Kindern die Freiheit zur Entfaltung ihrer Kreativität bieten.

Alle Bereiche stellen sich unterschiedlich dar. In der Schule bilden die Klassen zusammen mit erweiterten Fluzonen jeweils überschaubare Einheiten.

Verglaste Innenwände wechseln sich mit bunten Schichtstoffflächen und Sichtbetonwänden ab. Die Decken sind akustisch aufbereitet. Auf den Böden der Klassen und Gruppen ist Linoleum und Parkett verlegt. Im Foyer liegt Terrazzo. In die Fensterfronten sind schmale Schiebedübel für die Lüftung aus Holzaluminium eingesetzt.

Außenanlage

Die naturnah gestalteten Außenanlagen werden entsprechend den Erfordernissen in geschützte Ruhe- und Tobebereiche unterteilt. Holzstege über Flachwasser und Kletterstrukturen verbinden das Hafenthema.

Die Schulhofgestaltung bezieht die Kinder spielerisch beim Altersübergang.

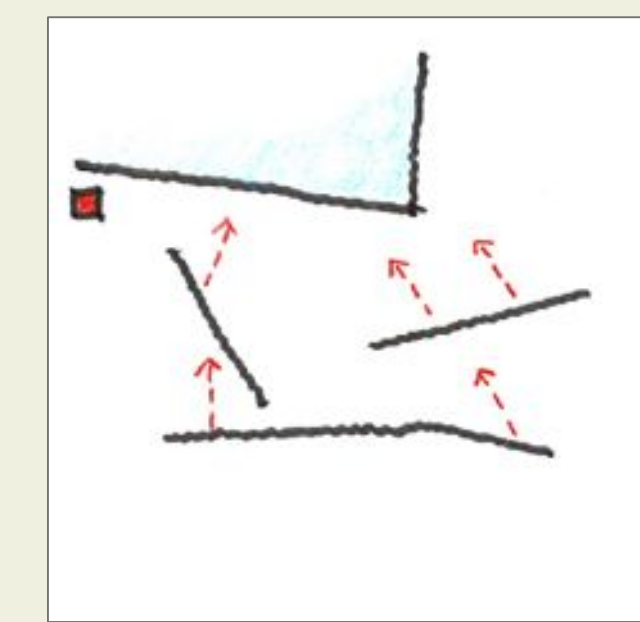
Schattenspendende Bäume und lange Sitzbänke erinnern an eine Pier oder Kammer.

Energiekonzept und Nachhaltigkeit

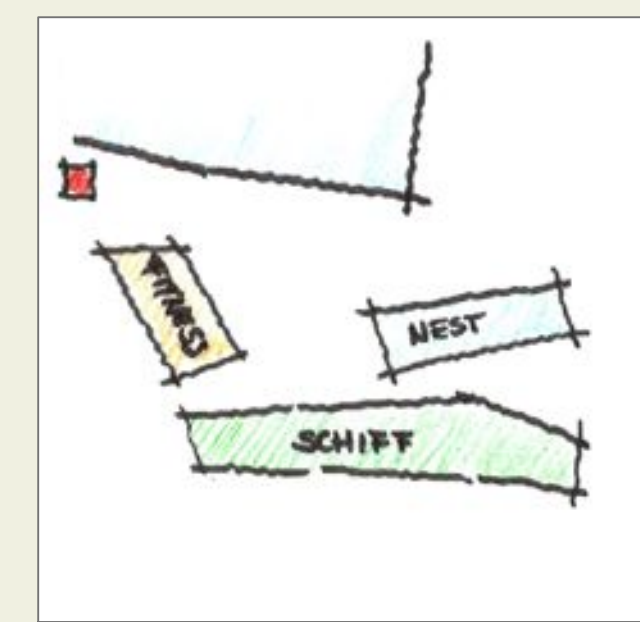
Energiekonzept
Kontrollierte Raumklimatisierung mit Wärmerückgewinnung, homogenen Dämmstoffschichten, Dreifachverglasungen und moderner Regel- und Steuerungstechniken tragen zur Passivhaustechnik bei.

Regenwassermanagement
Reduzierung der Oberflächenversiegelung mittels wasserdurchlässiger Beläge. Die Einleitung der Dachabwasser erfolgt in eine zentrale Versickerungsmulde die in das besiedelte Umfeld integriert ist. Es entstehen Trocken- und Feuchtbiootope.

Ökobilanz der Baustoffe
Wo technisch sinnvoll sollen Materialien mit einer sehr guten ökologischen Bilanz zum Einsatz kommen.



HAFENBLICK



ENSEMBLE

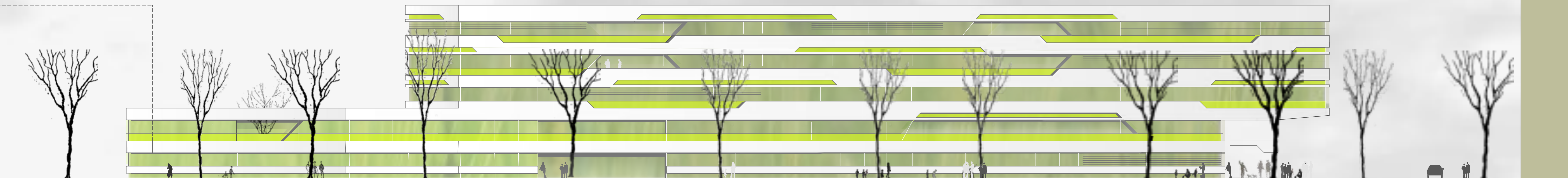


WEGE

LAGEPLAN M1:500



ERDGESCHOSS M1:200



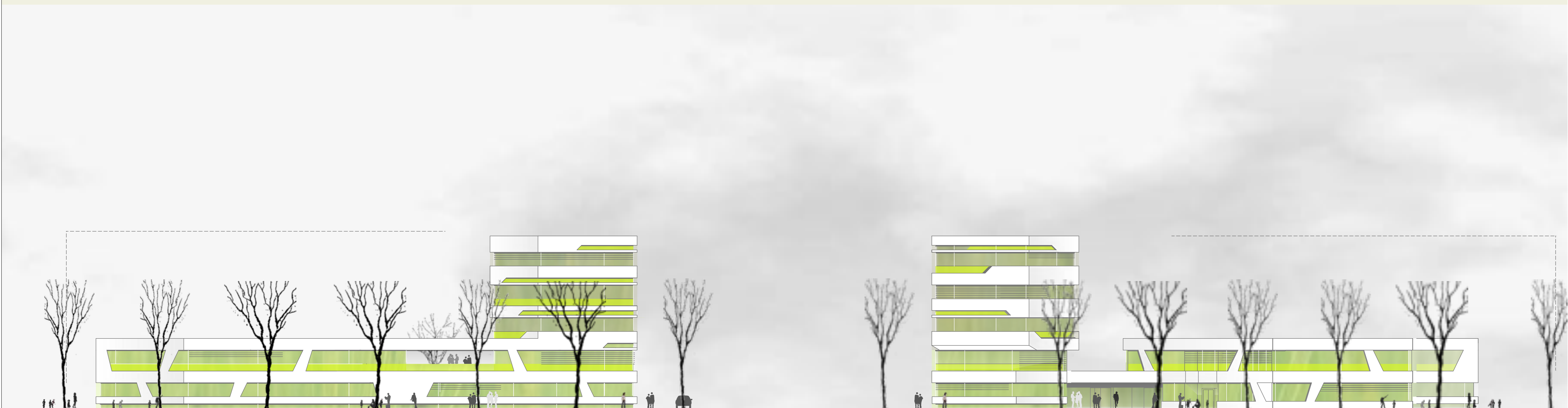
ANSICHT SÜD M1:200



PERSPEKTIVANSICHT



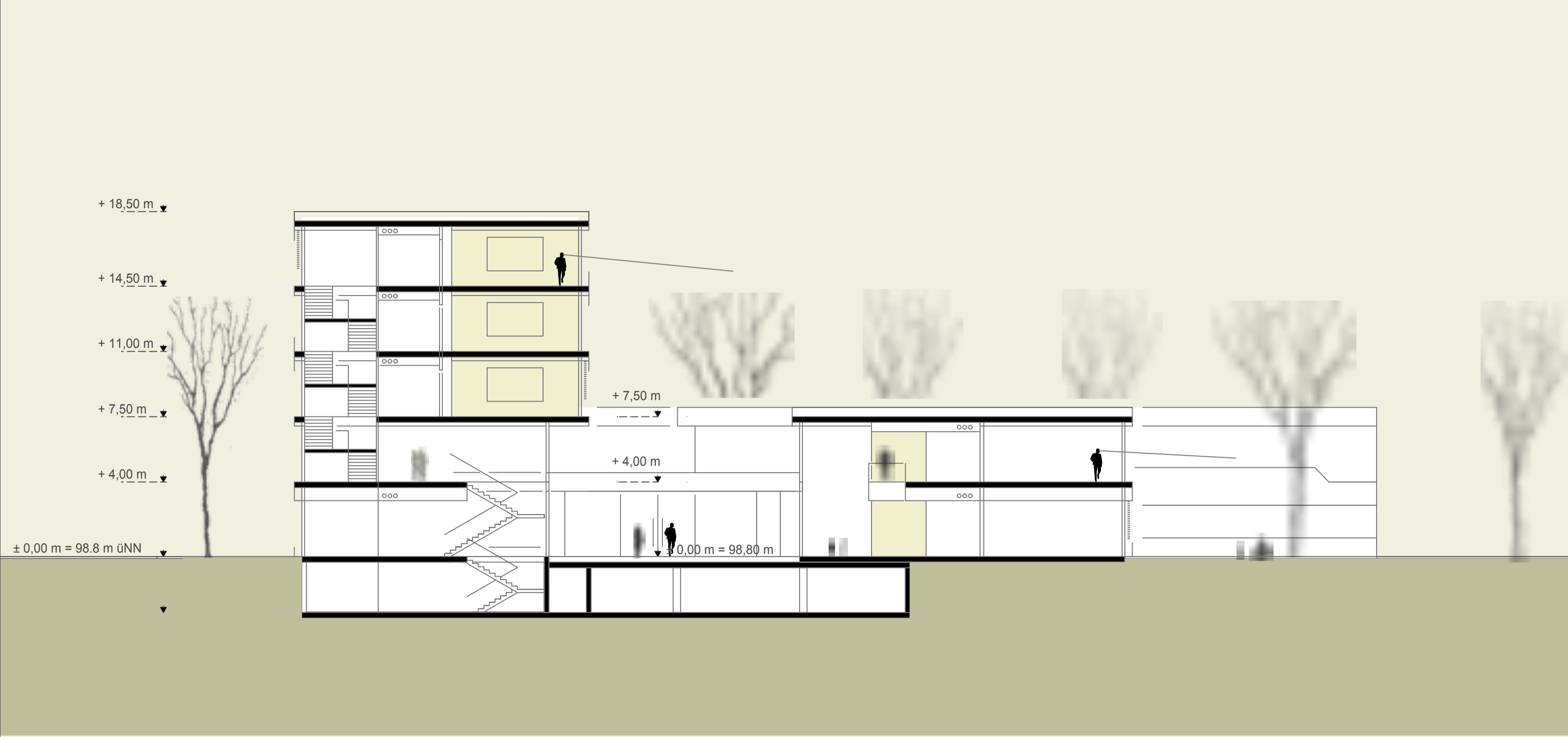
1. OBERGESCHOSS M1:200



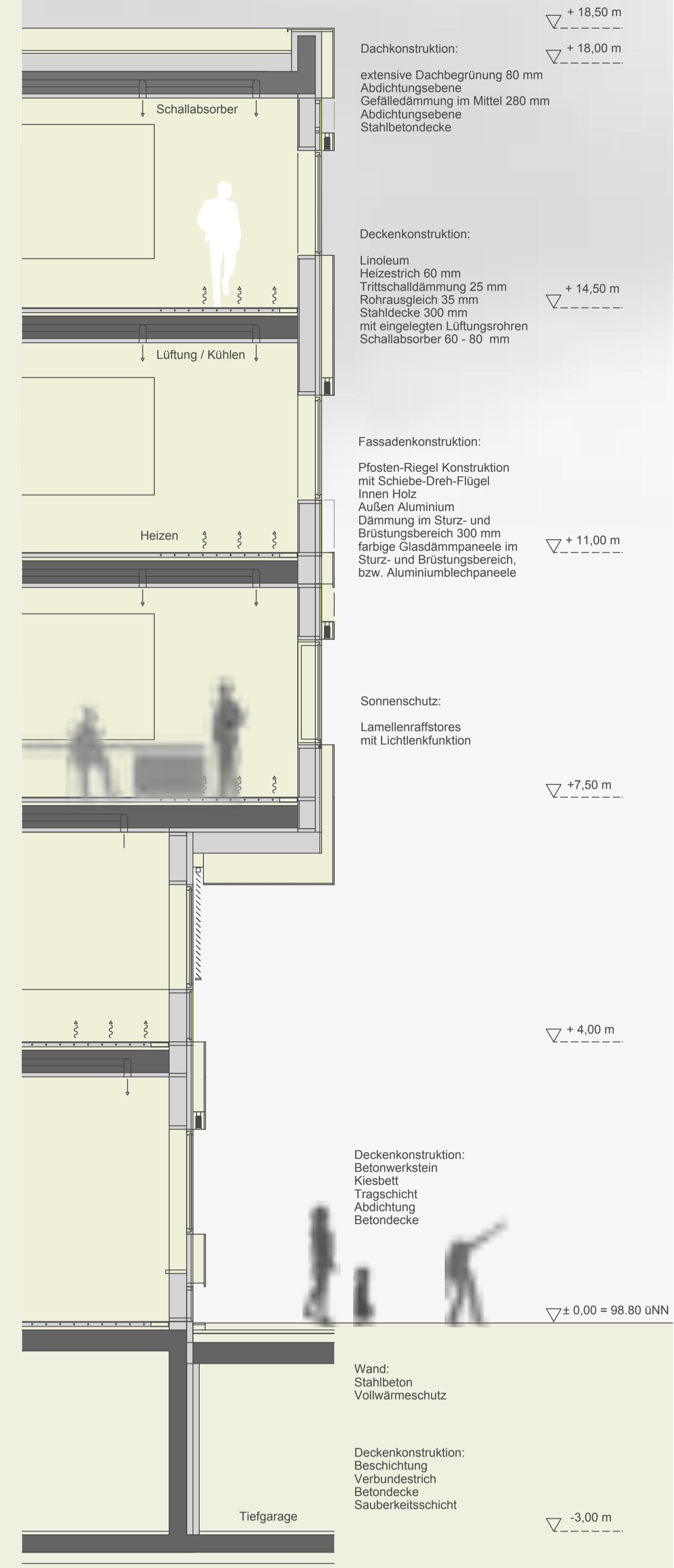
ANSICHT WEST M1:200

ANSICHT OST M1:200

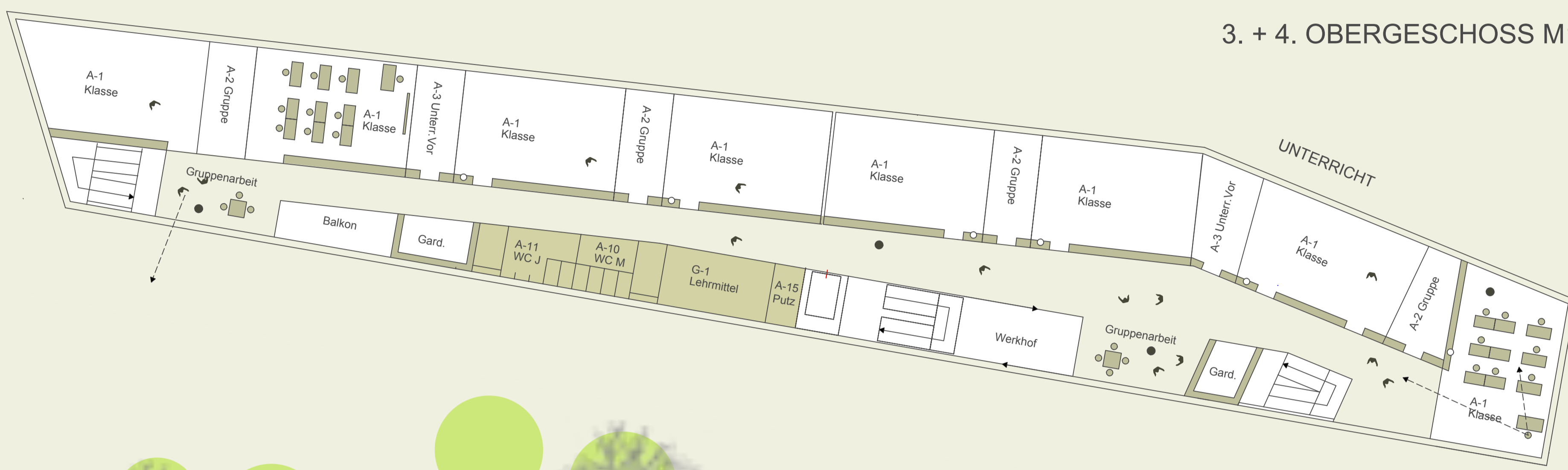




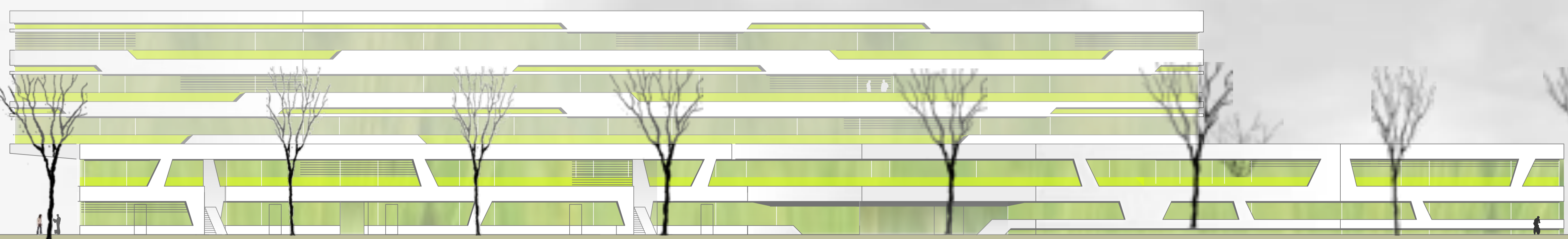
QUERSCHNITT M1:200



3. + 4. OBERGESCHOSS M1:500



2. OBERGESCHOSS M1:200



ANSICHT NORD M1:200





SCHNITT / ANSICHT M1:50

PERSPEKTIVANSICHT



UNTERGESCHOSS M1:200



LÄNGSSCHNITT M1:200

